



Bullshit-Resistenz: Einführung ins kritische Denken

Prof. Philipp Hübl

*(Philosoph, Autor & Gastprofessor für Philosophie und
Kulturwissenschaft an der Universität der Künste Berlin)*

Eine Kooperation mit der Singener
Kriminalprävention (SKP)



Wann?	Freitag, den 24. November 2023 14:00 – 17:00 Uhr
Wo?	Friedrich-Wöhler-Gymnasium, Singen Aula
Eintritt	frei, Anmeldung erforderlich unter Kevin.Laule@fwg-singen.de

Kant zufolge ist der Mensch aus „krummem Holz“ gemacht: Wir folgen zu oft unseren „Neigungen“, also unserem Bauchgefühl statt unserer Vernunft. Das ist auch wissenschaftlich gut belegt: Intuitives Denken macht uns für Vorurteile und Fehlschlüsse anfällig, kritisches Denken hingegen schützt uns. Weil jedoch kritisches Denken anstrengend ist, neigen wir zur mentalen Faulheit. Und je mehr die Psychologie über unsere Anfälligkeit herausfindet, desto erfolgreicher kann dieses Wissen gegen uns verwendet werden.

Gerade im digitalen Zeitalter fällt es vielen Menschen schwer, Wahrheit und Unwahrheit zu unterscheiden, denn Fake News, Verschwörungstheorien und Pseudowissenschaft stehen im Netz oft unterschiedslos neben gut recherchierten Nachrichten und wissenschaftlichen Fakten. So kann sich Bullshit schnell verbreiten. Im Alltagsgebrauch steht „Bullshit“ für Unfug aller Art – für das, was falsch, irreführend oder unverständlich ist. „Bullshit“ ist aber auch ein philosophisches

Fachwort. Harry Frankfurt bezeichnet eine Person als „Bullshitter“, wenn sie etwas behauptet, ihr die Wahrheit ihrer Aussage aber egal ist. Im Gegensatz zum Lügner sagt der Bullshitter nicht absichtlich etwas Falsches, sondern nimmt die Unwahrheit billigend in Kauf, etwa weil er eine ideologische Agenda hat.

Im Workshop geht es darum, was Wahrheit ist, wie man Wissen erlangt, und wie man durch kritisches Denken Unfug entlarven kann. Unter „Bullshit“ fallen auch die Plastikwörter der Konzerne wie „impact“ und „sustainability“, die Manipulation mit Bildern und Wörtern in der Werbung, die bürokratische Prosa der Politik, das Geschwurbel einiger Geistes- und Sozialwissenschaftler, Vorstellungen von „Schicksal“ und „Natürlichkeit“ in der Esoterik sowie die pseudotiefsinnigen Weisheiten der Lebensberater. Weil es so viel Unfug gibt, ist Bullshit-Resistenz – oder allgemeiner: kritisches Denken – eine der wichtigsten Tugenden im Zeitalter der Digitalisierung.

Hinweis:

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und durch die Singener Kriminalprävention (SKP) unterstützt. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Mit freundlicher Unterstützung von:



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

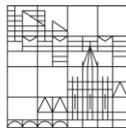


LANDKREIS
KONSTANZ

KONSTANZ
Die Stadt zum See



Universität
Konstanz



H
T
W
G

Hochschule Konstanz
Technik, Wirtschaft und Gestaltung



Schülerforschungszentrum
Singen am Hohentwiel

Familie Bottling Stiftung

